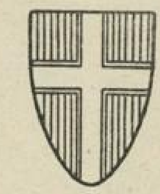
30. Aug. 1947 V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60

Erscheint jeden Samstag



Redaktion:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme: „Gewista", I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-22

Jahrgang 52 — Samstag, 30. August 1947 — Nr. 35

Inhalt:

Wiederaufbau der städtischen Gärten

Von Stadtgartendirektor Friedrich Kratochwjle

Die Stadt Wien, ohne die 1939 eingemeindeten Gebiete, besitzt 517 öffentliche Gartenanlagen mit einem Flächeninhalt von rund 10,000.000 Quadratmetern. Hiezu kommen noch 395 Wohnhausgärten mit einem Ausmaße von rund 700.000 Quadratmetern und die vielen, zum Teile sehr großen Gärten der Spitäler, Versorgungsanstalten, Schulen usw., so daß in Wien pro Kopf der Bevölkerung, ohne Einrechnung der Bundesgärten und ohne die Privatgärten, rund 1 Quadratmeter Gartenland entfällt. Auch an Alleebäumen ist Wien sehr reich, denn in den Straßen von Alt-Wien stehen rund 70.000 Alleebäume. Diese ausgedehnten Pflanzungen wirken nicht nur als Stadtverschönerung, sondern noch größer ist die soziale und die gesundheitliche Bedeutung der öffentlichen Gärten.

Die soziale Bedeutung der städtischen Gärten wird jetzt noch bedeutend gesteigert durch die kriegsbedingten katastrophalen Wohnungsverhältnisse. Mehr als je ist die arbeitende Bevölkerung Wiens in enge, oft ungesunde Wohnräume zusammengedrängt. Da gibt es keine Möglichkeit zur besinnlichen Ruhe, keine Behaglichkeit, keinen Platz zum Spielen für die Kinder. Da werden eben die Erwachsenen in die Gaststätten gedrängt und die Kinder den gerade jetzt so großen gesundheitlichen und sozialen Gefahren der Straße ausgesetzt. Der Hausgarten ist die Erweiterung der Wohnung ins Freie, und der öffentliche Garten ist der Hausgarten des Proletariers. Je schlichter daher die Wohnverhältnisse, desto größer ist die soziale Bedeutung der öffentlichen Gärten.

Ebenso bedeutsam ist aber der Einfluß des Gartengrüns auf die Volksgesundheit. Es bedarf wohl keiner näheren Begründung, daß der Aufenthalt in den Gartenanlagen, das tiefere Atmen beim ruhigen Spaziergang sowohl wie beim Spielen der Kinder in reiner, staubfreier Luft einen außerordentlich günstigen Einfluß auf die Gesundheit der Parkbesucher ausübt. Noch schwerwiegender ist aber der gesundheitliche Einfluß durch die Verbesserung der Luft und die günstige Beeinflussung des Klimas der Stadt.

Laut durchgeführten Berechnungen entziehen die Anpflanzungen in den städtischen Gärten und Alleen der Luft jährlich über 40 Millionen Kubikmeter Kohlensäure und vermehren den Sauerstoffgehalt der Luft um rund 32 Millionen Kubikmeter. Gleichzeitig verdunsten aber diese Pflanzungen rund 6700 Millionen Liter Wasser (jeder große Baum täglich 60 bis 70 Liter) und bereichern die Luft dadurch mit ungeheuren Mengen von Wasserdampf.

Die Verbesserung der Luft geschieht daher auf zweifache Weise, nämlich durch Entzug von Kohlensäure und durch Anreicherung mit Sauerstoff und Wasserdampf.

Darüber hinaus wird aber durch die Wasserverdunstung die Luft abgekühlt, und zwar tritt die Abkühlung der Luft und die Anreicherung mit Wasserdampf um so stärker in Erscheinung, je heißer und trockener die Witterung ist. Die Anpflanzungen wirken auch in hohem Maße als Windschutz, was bei der windigen Witterungslage Wiens von besonderer Bedeutung ist. Das Laubwerk der Bäume und Gehölze bricht aber nicht nur die Gewalt des Windes, sondern es wirkt als Staubfilter und reinigt dadurch in erheblichem Maße die Luft von dem besonders in der Großstadt äußerst schädlichen, mit Infektionskeimen durchsetzten Straßenstaub.

In voller Erkenntnis der ungeheuren Bedeutung der öffentlichen Gärten für die Volkswohlfahrt im weitesten Sinne des Wortes ist die Stadtverwaltung sofort nach Beendigung der Kampfhandlungen mit größter Energie darangegangen, die furchtbaren Verwüstungen, welche durch direkte und indirekte Kriegseinwirkungen in den Wiener Gärten hervorgerufen wurden, zu beseitigen. Die städtischen Gartenanlagen wurden außerdem noch durch die verschiedenen Kriegseinbauten (3 Flaktürme, 15 Luftschutzbunker, 63 Splittergräben, 58 Löschwasserteiche usw.) in geradezu vandalischer Weise verwüstet.

Von den eingangs erwähnten 517 öffentlichen städtischen Gärten wurden 307 total zerstört und auch die restlichen 210 meist stark beschädigt. Ungeheure Schäden wurden auch in den Anzuchtstätten, wie Reservegarten 2. Bezirk, Baumschule Albern, im Prater und in den verschiedenen Alleen angerichtet. Im Prater allein wurden über 2000 Bäume vernichtet. Viele Gartenanlagen waren von Bombentrichtern förmlich umgeackert.

Mit größter Aufopferung, oft unter ständiger persönlicher Gefahr ist das städtische Gartenpersonal, zum Teil noch während der abklingenden Kampfhandlungen, darangegangen, das noch vorhandene Inventar zu sichern und die weniger beschädigten Gärten wieder in benützbaren Zustand zu versetzen. Schon im Jahre 1945 konnte auf diese Weise ohne eigene Kredite nahezu ein Drittel der beschädigten Gärten in benützbaren Zustand versetzt werden. In den folgenden Jahren wurden dem Stadtgartenamte bereits große Kredite (1947: 2,000 000 S) für die Wiederinstandsetzung der zerstörten Parkanlagen zur Verfügung gestellt. Diese Kredite konnten auch voll ausgenützt werden, weil für die Instandsetzung von Gartenanlagen kein Baumaterial notwendig ist und daher

dem Wiederaufbau zerstörter Wohnungen dadurch kein Material entzogen wird.

Mit Beginn des Jahres 1946 konnte deshalb mit voller Kraft darangegangen werden, auch die vollkommen zerstörten Gartenanlagen vom Grund auf neu herzustellen. Schwer behindert wird das Stadtgartenamt hiebei durch den Personalmangel und durch den Mangel an Transportmitteln. Es können daher vorläufig nur jene Gartenanlagen wiederhergestellt werden, bei welchen keine großen Fuhrwerksleistungen erforderlich sind. Gartenanlagen, in welchen große Mengen von Schutt oder Aushubmaterial lagern, können erst in Angriff genommen werden, bis es möglich ist, dieses Material abzutransportieren.

In erster Linie galt es, die Kriegseinbauten, wie Löschwasserteiche und Splittergräben mittels Kompressoren zu beseitigen. Bis jetzt wurden 10 Löschwasserteiche und 30 Splittergräben entfernt. Die Entfernung von weiteren 4 Kriegseinbauten ist in Arbeit.

In letzter Zeit wurde wieder eine ganze Reihe vollkommen oder größtenteils zerstörter Gartenanlagen dem Publikum zur Benützung übergeben. Besonders hervorzuheben wären darunter: II, Wettsteinpark, III, Modenapark, IV, Rubenspark, VI, Esterhazypark, IX, Arne Carlsson-Park (Bürgergarten), X, Waldmüllerpark (größtenteils), XI, Herderpark, XII, Theresienbadpark und Haydnpark, XIII, Hügelpark, Leitenwaldplatz, XV, Märzpark, XVIII, Türkenschanzpark, Währingerpark, erster Teil, XIX, Glanzinggasse, und viele andere.

Die Wiederherstellung nachstehend angeführter Gartenanlagen wurde bereits in Angriff genommen: I, Rudolfsplatz, Rathauspark, zweiter Teil, II, Erzherzog Karl-Platz, VI, Uraniapark, VIII, Schönbornpark und Hamerlingpark, XVIII, Währinger Park, zweiter Teil, Schubertpark, XIX, Strauß-Lanner-Park und Saarpark. Für eine große Anzahl weiterer Instandsetzungen sind die Projekte in Ausarbeitung.

Insgesamt wurden seit Beendigung der Kampfhandlungen 79 ganz oder größtenteils zerstörte Gartenanlagen wieder gründlich instand gesetzt und 122 Anlagen, soweit derzeit möglich, in benützbaren Zustand versetzt. Von den 517 Gartenanlagen stehen somit bereits 411 wieder zur Verfügung des Publikums, während 106 Anlagen noch ganz oder größtenteils unbenützbar sind. Ein großer Teil dieser noch derzeit unbenützbaren Anlagen wird aber noch im Laufe dieses Jahres gründlich wiederhergestellt werden.

Wie aus zahlreichen Zuschriften und den Äußerungen der Tagespresse zu ersehen ist, verfolgt die Wiener Bevölkerung mit großer Freude die großen Fortschritte bei der Behebung der Kriegsschäden in den Wiener Gartenanlagen. Um so bedauerlicher ist es, daß es einem Teil der Parkbesucher noch immer an Verständnis für die Bedeutung dieses in aufopfernder Arbeit des gesamten Gartenpersonals geleisteten Wiederaufbauwerkes fehlt. Sonst könnte es nicht vorkommen, daß auf Wiesenflächen, die vormittag mit Grassamen besät wurden, nachmittag Kinder oder Halbwüchsige Fußball spielen, ohne daß sich unter dem Publikum jemand findet, der dagegen einschreitet oder wenigstens Stellung nimmt. Das sollte anders werden, denn „die öffentlichen Gartenanlagen sind Eigentum aller, jeder benütze, jeder **schütze** sie!“

Übersiedlung

Die Standesämter Hietzing und Mauer sind am 18. August 1947 vom Amtshaus Wien XIII, Hietzinger Kai 1, in das Amtshaus Wien XIV, Penzinger Straße 59, übersiedelt.

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 1. August bis 15. August 1947 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten

Es herrschen:

Beschälseuche der Pferde: Im 19. Bezirk 1 Hof, im 22. Bezirk 8 Höfe.

Zusammen: In 2 Bezirken 9 Höfe.

Rotz: Im 24. Bezirk 1 Hof.

Räude der Pferde: Im 5. Bezirk 1 Hof, im 10. Bezirk 1 Hof, im 11. Bezirk 1 Hof, im 23. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 4 Bezirken 4 Höfe.

Rotlauf der Schweine: Im 11. Bezirk 4 Höfe (2 Höfe neu), im 13. Bezirk 1 Hof (neu), im 21. Bezirk 1 Hof, im 23. Bezirk 2 Höfe (neu).

Zusammen: In 4 Bezirken 8 Höfe.

Schweinepest: Im 3. Bezirk 1 Hof (neu), im 21. Bezirk 1 Hof, im 22. Bezirk 3 Höfe.

Zusammen: In 3 Bezirken 5 Höfe.

Hühnerpest: Im 10. Bezirk 1 Hof (neu), im 23. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 2 Höfe.

Tuberkulose beim Rind: Im 3. Bezirk 1 Hof (neu).

Wut: Im 3. Bezirk 1 Hof (neu).

Erloschen sind:

Milzbrand: Im 23. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 3. Bezirk 1 Hof, im 13. Bezirk 1 Hof, im 14. Bezirk 2 Höfe, im 23. Bezirk 3 Höfe.

Zusammen: In 4 Bezirken 7 Höfe.

Hühnerpest: Im 3. Bezirk 1 Hof.

Der Leiter des Veterinäramtes:
Dr. Tschermak e. h.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 1508/46
Plan Nr. 1878

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Ried „Gschwender“ der Katastralgemeinde Weidling im 26. Bezirk

Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 1. September 1947 bis zum 13. September 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 12. August 1947.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Baubewegung

vom 12. bis 19. August 1947

Neubauten:

13. Bezirk: Veitlissengasse, E. Z. 2762, Kleinwohnungshaus, Anton Haban, 7, Kirchengasse 9, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 118/47).

21. Bezirk: Strebersdorf, an der Strebersdorfer Straße, E. Z. 341, Kleinhaus, Johann Prodelal, 21, Strebersdorfer Straße 177, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 21/715/47).

23. Bezirk: Kledering, Gst. 101/2, Kanzleigebäude mit Aufseherwohnung, Brüder Szalay KG., 4, Karolinengasse 5, Bauführer Bauunternehmung Anton Schlepitzka & Co., 8, Blindengasse 38 (M.Abt. 37 — Bb 23/223/47).

25. Bezirk: Kalksburg, Gst. 118/1, Sommerhütte, Wilhelm Blaas, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Paul, 12, Kiningergasse 21 (M.Abt. 37 — Bb 25/579/47).

„ „ Inzersdorf, Bahnstraße 565, Sommerhütte, Karl Kretschmer, 10, Wienerbergstraße 10, Bauführer Zmst. Josef Andrä, Inzersdorf, Mozartgasse 108 (M.Abt. 37 — Bb 25/587/47).

„ „ Siebenhirten, Wiener Flur, E. Z. 846, Einfamilienhaus, Robert Perger, 5, Schußwallgasse 4, Bauführer Bmst. Alois Leitner, 8, Pfeilgasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 25/595/47).

„ „ Rodaun, Untere Mühlbachgasse 92, Einfamilienhaus, Eduard Dietrich, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Katzenberger, Rodaun, Kaltenleutgebener Straße 8 (M.Abt. 37 — Bb 25/619/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Richard Wagner-Straße, E. Z. 2858, Behelfsheim, Wenzel Langmann, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, Perchtoldsdorf, Promenadegasse 18 (M.Abt. 37 — Bb 25/620/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schottenring 31, Wiederaufbau (Wohnhaus), Gebäudeverwaltung Anton Kral, 4, Argentinier Straße 40, Bauführer Bmst. Franz Weigangs Wwe., 4, Lambrechtgasse 13 (36/11539).

„ „ Pestalozzigasse 6, Lokalinstandsetzung und Errichtung eines Notdaches, Karl Schopper, 1, Fichtegasse 5, Bauführer Bauunternehmung Ferdinand Böhms Wtw., 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (36/11607).

„ „ Fleischmarkt 28, Instandsetzungsarbeiten, Dr. Ludwig Marenzi, 1, Biberstraße 9, Bauführer Bmst. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (36/11681).

2. Bezirk: Prater, Gelände des ehemaligen I. Kaffeehauses, Errichtung einer Trafostation, Prater-Betriebsgesellschaft, 1, Judenplatz 6, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 3 (36/11643).

„ „ Lagerhausstraße 247, Herstellung einer Betriebsanlage, „Obe“, Forschungs- und Verwertungsgesellschaft für Torf, Braunkohle, Erdöle m. b. H., 9, Porzellangasse 2, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/11704).

„ „ Am Schüttel, Parzelle 4/II, Wiederaufbau (Gartenhaus), Genoveva Kopp, 3, Markhofgasse 17, Bauführer unbekannt (36/11759).

„ „ Nordwestbahnmagazin 5 b, Frachtenbahnhof, Einbau eines Lastenaufzuges, Atege, Allgemeine Transportgesellschaft, 1, Heinrichsgasse 2, Bauführer Bauunternehmung Karl L. Schwetz & Co., 8, Stolzenthalergasse 23 (35/1977).

„ „ Nordwestbahnhof, Bau eines Magazins, Adolf Schrutz, 6, Stumpergasse 2/14, Bauführer Baugesellschaft Paitl & Meißner, 20, Forsthausgasse 18—20 (35/2035).

„ „ Nordbahnhof, Errichtung einer Arbeiterunterkunft, Franz Buresch, 2, Innstraße 8, Bauführer Bmst. Ing. Willi Endisch, 1, Wipplingerstraße 21 (35/2037).

2. Bezirk: Nordbahnhof, Errichtung eines Lagerschuppens, Franz Anton & Söhne, 20, Dresdner Straße 134, Bauführer Bmst. Ferdinand Schön, 7, Westbahnstraße 10 (35/2038).

„ „ Nordbahnhof, Bau einer Lagerbaracke, Alois Zigmund, 8, Pfeilgasse 20, Bauführer Bmst. Ing. Hugo Schuster, 5, Wiedner Hauptstraße 98 (35/2039).

„ „ Nordbahnhof, Errichtung eines Lagerschuppens, Franz Eichberger, 1, Kärntner Straße 41, Bauführer Bmst. Franz Antensteiner, Payerbach, Wiener Straße 71 (35/2040).

3. Bezirk: Aspangbahnhof, Am 100-m-Streifen, Errichtung einer Baracke, Dipl.-Kfm. Trenka, KG., 7, Neustiftgasse 45, Bauführer Holzkonstruktions-Baugesellschaft Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/2043).

„ „ Boerhavegasse 16, Ausbau des Ladengeschäftes, Johann Wawra, 3, Schützengasse 30, Bauführer unbekannt (36/11658).

„ „ Ziehrerplatz 9, Wiederinstandsetzung, Hausverwalter Robert Unger, 6, Windmühlgasse 32, Bauführer Bauunternehmung Ing. Johann Lender, 1, Rathausstraße 7 (36/11663).

„ „ Jacquingasse 41, Wiederinstandsetzung (Einfriedungsmauer usw.), Karl Baumgartner, im Hause, Bauführer Bauges. m. b. H., Bronnek, Freund & Co., 3, Jacquingasse 15 (36/11676).

4. Bezirk: Weyringergasse 23, Instandsetzung (Drogerie), Luise Maly, im Hause, Bauführer Bmst. Richard Schäffner, 5, Reinprechtsdorfer Straße 5 (36/11522).

„ „ Viktorgasse 15, Abtragung von Wänden und Vergrößerung einer Kelleröffnung, Strelez & Holenda, im Hause, Bauführer Bmst. und Arch. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (36/11575).

„ „ Johann Strauß-Gasse 49, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Dr. M. F. Steinbrecher, 1, Schubertring 7, Bauführer Bauunternehmung Ferdinand Dehm u. F. Olbricht Nachf., 9, Rooseveltplatz 12 (36/11597).

„ „ Viktorgasse 15, Einziehen von Trägern, Strelez & Holenda, im Hause, Bauführer Bmst. u. Arch. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 8 (36/11664).

„ „ Rienößlgasse 17, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Irma Fleißner, 13, Braunschweiggasse 26, Bauführer Bmst. August Friedl, 4, Große Neugasse 18 (36/11794).

5. Bezirk: Ramperstorffergasse 29, Wiederinstandsetzung (Lagerschuppen), Adalbert Biß, 5, Arbeitergasse 29, Bauführer Bmst. u. Arch. Franz Maly, 5, Ramperstorffergasse 16 (36/11516).

„ „ Bahnhof Matzleinsdorf, Zubau zum Bürogebäude, Karl Güttl, 5, Margaretenstraße 43, Bauführer Bautenschutz-Baugesellschaft m. b. H., 1, Liliengasse 1 (35/2036).

Ein Sachregister für Dienstanweisungen und Rundschreiben

Ämter und Betriebe mit vielen Zweigstellen leiden häufig darunter, daß die große Zahl ihrer Mitarbeiter im Laufe der Zeit die Übersicht über die sich mehrenden Vorschriften, Dienstanweisungen und gesetzlichen Grundlagen verliert. Insbesondere die aus dem Kriege geborene Bewirtschaftung aller Art hat eine Hochflut solcher einander zum Teil ergänzenden, zum Teil aufhebenden Dienstvorschriften gebracht. Das Landesernährungsamt Wien hat nun mit einem „Sachregister für Dienstanweisungen und Rundschreiben“ jenes Instrument gefunden, das diese so notwendige Übersicht über den jeweiligen Stand der Rechts- und Dienstvorschriften bietet. Das „Sachregister“ enthält alle seit Mai 1945 im Rahmen des Landesernährungsamtes Wien erschienenen dienstlichen Anweisungen und es besitzt Raum genug zur Ergänzung durch alle Neuerscheinungen.

Allen Dienststellen, Betrieben und Unternehmungen, die mit den gleichen Schwierigkeiten zu ringen haben, sei dieses „Sachregister“ als Muster empfohlen.

5. Bezirk: Schwarzhorngasse 14, Reinprechtsdorfer Straße 52, Lokal, Bauführer Bmst. A. Quixtner u. F. Wildner, 14, Linzer Straße 38 (36/11714).

" " Vogelsanggasse 34 a, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Franz Kronschachner, 7, Lindengasse 4, Bauführer Spezialbauunternehmung, Ges. m. b. H., 9, Grünentorgasse 2 (36/11726).

" " Hamburgerstraße 8, Türdurchbruch, Franz Pisa, im Hause, Bauführer unbekannt (36/11768).

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 113, Wiederinstandsetzung (Straßentrakt), Josef Mahr, 6, Gumpendorfer Straße 125, Bauführer Bmst. Ing. Franz Bischoffs Wwe., Hoch-, Tief- u. Straßenbau, 19, Döblinger Hauptstraße 66 (36/11506).

" " Linke Wienzeile 10, Einbau einer Wohnung auf dem Dachboden, Josefine Bitschnau, 6, Gumpendorfer Straße 65, Bauführer Baugesellschaft Worisch & Barta (36/11507).

" " Mariahilfer Straße 101, Herstellung einer ebenen Deckenuntersicht, Arch. Hoheisel für Ludwig Platzer, im Hause, Bauführer Mmst. u. Arch. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 18 (36/11600).

" " Mollardgasse 21, Einziehen einer Tramdecke, Hausverwaltung Anna Hinterlang, 8, Blindengasse 29, Bauführer Bmst. u. Arch. Franz Misterka, 6, Mollardgasse 19 (36/11705).

" " Webgasse 40, Wiederinstandsetzung der Straßenfassade, Otmar Westhauser, im Hause, Bauführer Bmst. u. Arch. Franz Macho, 8, Fuhrmannsgasse 18 a (36/11708).

7. Bezirk: Lindengasse 21, Abtragung des baufälligen Portals, „Helen", Hutsalon, im Hause, Bauführer Bmst. u. Arch. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (36/11579).

" " Burggasse 62/3, Feuermauerdurchbruch, Franz Mrazek, 7, Burggasse 65, Bauführer Baugesellschaft m. b. H. Hofer, 1, Bartensteingasse 4 (36/11604).

" " Wimbergergasse 28, Errichtung einer Scheidemauer im Fabrikobjekt, Donauländischer Papiergroßhandel, im Hause, Bauführer Bmst. u. Arch. Josef Wyborny, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 69 (36/11713).

" " Zieglergasse 2, Wiederherstellung der Wohnräume, Josef Göttler, 14, Gunthergasse 13, Bauführer Bauunternehmung Ing. Josef Sedivy & Co., K. G., 14, Goldschlagstraße 203 (36/11760).

" " Kirchengasse 34, Bauabänderung (Schaufenster), Karl Riba, im Hause, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39 (36/11789).

Zl. 1907/Präs. 47

Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 14. August 1947, Zl. 1907/Präs. 47, betreffend die Eintragung des Patentanwaltes Dipl.-Ing. Dr. jur. Bernhard Merth in das neue Patentanwaltsregister, und die Löschung des Genannten in dem beim Patentamt geführten neuen Ziviltechnikerregister.

Vom Patentamt wird gemäß § 11 der Patentanwaltsordnung kundgemacht, daß Patentanwalt Dipl.-Ing. Dr. jur. Bernhard Merth, Wien VIII/65, Albertgasse 16, gemäß § 4, Abs. (2), des Patentanwaltsgesetzes 1947 in das neue Patentanwaltsregister eingetragen worden ist. Auf Grund seiner Erklärung vom 4. August 1947 wurde der Genannte unter einem in dem beim Patentamt geführten neuen Ziviltechnikerregister gelöscht.

Der Präsident:
i. V.

Wien, den 14. August 1947 **Dr. Rebhann** e. h.

8. Bezirk: Josefstädter Straße 19, Verlegen einer Wand, Anton Ondricek, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (36/11686).

" " Lange Gasse 30, Mauerdurchbruch usw., Erna Exinger, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (36/11786).

9. Bezirk: Porzellangasse 14—16, Umgestaltung des Lokales, Rupert Zach, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Eduard Brandstetter, 4, Blechturmgasse 22 (36/11541).

10. Bezirk: Herzgasse 64—66, Umbau eines Aufzuges, Gebauer & Lehrner, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1978).

" " Gudrunstraße 11, Errichtung einer Ölfeuerung, Felten & Guilleaume AG., im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Partsch, 9, Porzellangasse 28 (35/1980).

" " Puchsbaumgasse 23—27, Notdächer, Arch. G. A. Abend, 13, Bossigasse 26, Bauführer Bmst. Friedrich Lang, 1, Jakobergasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 10/447/47).

" " Kudlichgasse 24, Kriegsschadenbehebung, Konrad Schischlick & Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Schindler, 10, Hasengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 10/230/47).

" " Muhrengasse 11, Kriegsschadenbehebung, Paul Pribila, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Vorwahlner, Inzersdorf, Draschestraße 55 (M.Abt. 37 — Bb 10/356/47).

" " Triester Straße 33, Kriegsschadenbehebung, Eduard Johann Anker, 4, Rubensgasse 4, Bauführer Bmst. L. & W. Wolf, 14, Meiselstraße 54 (M.Abt. 37 — Bb 10/426/47).

" " Columbusgasse 43, Kriegsschadenbehebung, Josef Hruby, 10, Muhrengasse 25, Bauführer Bmst. F. Weinmann & Co., 4, Schönburgstraße 5 (M.Abt. 37 — Bb 10/494/47).

" " Gellertgasse 54 a, Kriegsschadenbehebung, Hans Stuchlik, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf C. Stöckl, 10, Favoritenstraße 112 (M.Abt. 37 — Bb 10/499/47).

11. Bezirk: Siedlung Alt-Simmering, Parzelle 42, Siedlungshauswiederaufbau, Franz Vostoupal, 11, Sedlitzkygasse 20/12, Bauführer Baugesellschaft Hofer, 1, Bartensteingasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 11/181/47).

" " Sedlitzkygasse 41, Kriegsschadenbehebung, Leopoldine Freiter, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pönninger, 11, Simmeringer Hauptstraße 18 (M.Abt. 37 — Bb 11/276/47).

" " Dreherstraße 5, Kriegsschadenbehebung, Rudolf Hohenberg, 1, Rudolfsplatz 13 a, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 11/129/47).

" " Simmering, E. Z. 937, Gst. 1194/1, Werk II, Errichtung eines Heizölbunkers mit Vorwärmer, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23 (35/2034).

13. Bezirk: Hermesstraße 65, Wohnungsadaptierung, Franz Putz, 14, Hütteldorfer Straße 225, Bauführer Bmst. Hans Glasauer, 7, Neubaugürtel 4 (M.Abt. 37 — Bb 13/305/47).

" " Tiergartengasse 14—16, Einfriedung und Brückenwaage, Hubert Hager, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Koppa, 13, Mauer, Bürgergasse 48 (M.Abt. 37 — Bb 13/250/47).

" " Spohrstraße 15, Wohnungszubau, Hilde Reichl, 14, Breitenseer Straße 50, Bauführer Bmst. Julius Knoch, 6, Mollardgasse 2 (M.Abt. 37 — Bb 13/269/47).

" " Dostojewskygasse 16, Garage und Verandaanbau, Emma und Karl Kaveravek, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Achatz, 13, Hietzinger Hauptstraße 22 (M.Abt. 37 — Bb 13/330/47).

15. Bezirk: Mariahilfer Straße 219, Deckenverstärkung, Johann Zika, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — Bb 15/262/47).

„ „ Meiselstraße 3/17, Scheidewanderrichtung, Emmerich Schneider, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37 — Bb 15/263/47).

„ „ Sechshauser Straße 96, Scheidemauerabtragung, Heinrich Besel, 15, Dreihausgasse 1, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (M.Abt. 37 — Bb 15/264/47).

„ „ Winckelmannstraße 6, Umändern von Scheidemauern, Hans Höferl, im Hause, Bauführer Bmst. Guido & W. Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85—87 (M.Abt. 37 — Bb 15/265/47).

„ „ Hütteldorfer Straße 77, Auswechseln von Fensterstöcken, H. Schandl, im Hause, Bauführer Arch. L. Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (M.Abt. 37 — Bb 15/267/47).

„ „ Ullmannstraße 46, Wohnungeninstandsetzung, Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 15/268/47)

19. Bezirk: Weinberggasse 67—71, Stützmauersicherung, Bensdorp, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 19 (M.Abt. 37 — Bb 19/417/47).

„ „ Kahlenberg-Josefinenhütte, Kellerraumausbau, Kahlenberg-AG., 1, Grillgasse 11, Bauführer Bmst Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 19/418/47).

„ „ Pantzergasse 18, Kriegsschadenbehebung, Dr. Wilhelm Fürer, 1, Petersplatz 4, Bauführer Bmst. Franz Bischoffs Wwe., 19, Döblinger Hauptstraße 66 (M.Abt. 37 — Bb 19/298/47).

„ „ Rodlergasse 14, Kriegsschadenbehebung, Dr. Richard Feigl, 1, Schönlaterngasse 14, Bauführer Standard-Serien-Baugesellschaft, 1, Plankengasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 19/421/47).

„ „ Strecke Wien — Gmünd, Leopoldsberglehne, Kilometer 6,2—6,4, Steinfänge I und III, Wiederherstellung und Erneuerungsarbeiten, Bundesministerium für Verkehr, Bauführer unbekannt (35/2041).

20. Bezirk: Hellwagstraße 4—8, Öltankanlage, Wiener Werkzeugfabrik, im Hause, Vianova-Bau-AG., 4, Argentinier Straße 2 (35/2023).

„ „ Dresdner Straße 75, Errichtung eines Öllagers, Vereinigte Telephon- und Telegraphenfabriks-AG. Czeija, Nißl & Co., im Hause, Bauführer Baugesellschaft Gebrüder Schlarbaum, 6, Hofmühlgasse 20 (35/2024).

„ „ Allerheiligenplatz 16, Bauführer Mmst. W. Pokorny, 20, Allerheiligenplatz (36/11510).

„ „ Klosterneuburger Straße 79, Herstellung von provisorischen Überdachungen, Austrobus, Österreichische Autobusgesellschaft m. b. H., Dr. Karl Lueger-Ring 8, Bauführer Bmst. Franz Schima, 15, Jurekgasse 28 (36/11642).

„ „ Engerthstraße 75, Errichtung eines Rohrmagazins, Kern & Co., Ges. m. b. H., 1, Neutorgasse 17, Bauführer Zimmerei Ing. Karl Gindra, 19, Nußdorfer Lände 21 (36/11665).

„ „ Nordwestbahnstraße 75, Errichtung einer Einfriedungsmauer und einer Rohrkanalisation, Paul Magyar, 20, Jägerstraße 14, Bauführer Hoch- und Tiefbau-Ges. m. b. H. Leonhard, 3, Invalidenstraße 7 (36/11711).

21. Bezirk: Pilzgasse 37, Zubau, Aktiengesellschaft der Shell-Floridsdorfer-Mineralölfabrik, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 21/634/47).

22. Bezirk: Stadtrandsiedlung in der Paxsiedlung, 3 Trafostationen, Verein der Stadtrandsiedler an der Breitenleer Straße, Wien XXII, Bauführer Bmst. Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 17 (M.Abt. 37 — Bb 22/315/47).

22. Bezirk: Stadtrandsiedlung Neustraßäcker 30, Zubau eines Arbeitsraumes, Leopold Horacek, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Schmid, 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 22/321/47).

„ „ Rutzendorf 4, Wiederaufbau (Scheune), Josef Zörnpfennig, im Hause, Bauführer Zmst. Engelbert Wögler, 22, Wittau 92 (M.Abt. 37 — Bb 22/325/47).

„ „ An der unteren alten Donau 438, Kriegsschadenbehebung, Franz Martin, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Ehrhäusl, 3, Erdberger Lände 16 (M.Abt. 37 — Bb 22/326/47).

23. Bezirk: Kledering, Gst. 101/2, Lagerbaracke, Brüder Szalay, Kommanditgesellschaft, 4, Karolinengasse 5, Bauführer Bmst. Anton Schlepicka & Co., 8, Blindengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 23/352/47).

„ „ Schwechat, Neukettenhofener Straße 15, Kartoffelkeller, Friedrich Scholz, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wismayrstraße 31 (M.Abt. 37 — Bb 23/417/47).

25. Bezirk: Breitenfurt, E. Z. 1078, Wohnungszubau, Arbeitslang & Landkammer, 3, Hetzgasse 38, Bauführer Bmst. Johann Groß, 18, Dornbacher Straße 4 a (M.Abt. 37 — Bb 25/593/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Fröschgasse 1, Wohnungszubau, Dr. Johann Hahnl, im Hause, Bauführer Bmst. Alexander Distl, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 107 (M.Abt. 37 — Bb 25/598/47).

„ „ Laab im Walde 75, Dachinstandsetzung, Isabella Simonet, im Hause, Bauführer Bmst. Lambert Krammer, 25, Laab im Walde 12 (M.Abt. 37 — Bb 25/606/47).

„ „ Vösendorf, Ortsstraße 11, Wiederaufbau von Stall und Scheune, Josef Hessel, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 25/607/47).

25. Bezirk: Hochroterd, Ortsstraße 16, Wiederaufbau der Scheune, Johann Schöny, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Passet, 26, Wolfsgraben 52 (M.Abt. 37 — Bb 25/608/47).

„ „ Vösendorf, Obere Ortsstraße 28, Zubau einer Waschküche und Abortanlage, Marie Batinic, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 25/621/47).

Abbrüche:

2. Bezirk: Reichsbrückenstraße, Praterhütte 165, Bierdepot und Wohnung, Brauerei Ottakring, 16, Ottakringer Straße 91, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Hans Miedel, 7, Neubaugasse 76 (36/11682).

3. Bezirk: Kleistgasse 22, Wohnhaus, Ing. Karl Reich, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Sterzinger, 3, Kleistgasse 5 (36/11687).

5. Bezirk: Laurenzgasse 13, Hausruine, Kommerzialrat Ernst Hoffmann, 4, Argentinier Straße 47, Bauführer unbekannt (36/11521).

„ „ Leitgebgasse 11, Wohnhaus, Hausverwaltung Granichstaedten-Czerva & Co., 1, Stallburggasse 2, Bauführer Bmst. Ing. Anton Leimer, 4, Plößlgasse 13 (36/11798).

12. Bezirk: Schönbrunner Straße 293, ehemalige Kavalleriekaserne, Bundesgebäudeverwaltung I, 1, Johannesgasse 23, Bauführer unbekannt (35/2005).

20. Bezirk: Burghardtgasse 26, Wohnhaus, Emma Käs, 2, Rembrandtstraße 13, Bauführer Baugesellschaft N. Rella & Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39—41 (36/11758).

„ „ Hochstädtplatz 4, Teilabtragung (Maschinenfabrik), Gebrüder-Hardy-AG., im Hause, Bauführer Arch. Ziv.-Ing. Walter Reischl, 7, Museumstraße 5 (36/11767).

Grundabteilungen:

3. Bezirk: Landstraße, L. T. E. Z. 119, Gste. 1442/3, 1442/4, E. Z. 2474, Gste. 1451/3, 1449/5, E. Z. 2705, Gste. 1449/6, 1449/1, E. Z. 1735, Brauerei Schwechat, Wien 3, Landstraßer Hauptstraße 97 (M.Abt. 64 — 1905/47).

10. Bezirk: Favoriten, E. Z. 545, Gst. 527, Josef und Ferdinand Schlaghofer, Wien, durch Notar Dr. Alois Raynoschek, Wien 10, Keplergasse 9 (M.Abt. 64 — 1848/47).

E. Z. 765, Gst. 313, Josef Hauser, Wien 3, Erdbergstraße 69, durch Notar Dr. Conrad Krünes, Wien 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 1849/47).

E. Z. 1644, Gst. 397, Leopold und Elisabeth Kalousek, Wien 10, Siccardsburggasse 65, durch Notar Dr. Alois Raynoschek, Wien 10, Keplergasse 9 (M.Abt. 64 — 1885/47).

12. Bezirk: Altmannsdorf, E. Z. 49, Gste. 50/1, 50/2, Hedwig Krobath, Wien 19, und Valerie Caspar, Wien 12, durch Notar Dr. Karl Schreiber, Wien 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 1895/47).

13. Bezirk: Ober-St.-Veit, E. Z. 1808, Gst. 1117, Karoline Wostry, Wien 15, Würffelgasse 6, durch Notar Dr. Franz Hausa, Wien 1, Wipplingerstraße 18 (M.Abt. 64 — 1922/47).

19. Bezirk: Neustift am Walde, E. Z. 108, Gst. 434, Eleonore Wambacher, Wien 19, Neustift am Walde 76, durch Notar Dr. Camillo Bayer, Wien 18, Schulgasse 2 (M.Abt. 64 — 1820/47).

21. Bezirk: Aspern, E. Z. 261, Gst. 1088/1, Kurt Weniger, Tel Awiw, Palästina, durch Rechtsanwalt Dr. Harold Seidler, Wien 1, Walfischgasse 14 (M.Abt. 64 — 1909/47).

23. Bezirk: Rustenfeld, E. Z. 9, Gste. 18/11, 19/11, Barbara Grohsebner, Wien 23, Leopoldsdorf 11, durch Notariat in Schwechat, Wien 23, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 1912/47).

„ „ Schwechat, E. Z. 170, Gst. 172/1, E. Z. 209, Gste. 173, 177/1, Güterdirektion Wünschek-Dreher, Wien 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 1913/47).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E.Z. 1142, Gst. 1334/86, Hermine Herzog, Wien 12, Speisinger Straße 16, durch Dr. Andreas Posch, Wien 1, Schwarzenbergstraße 8 (M.Abt. 64 — 1910/47).

25. Bezirk: Siebenhirten, E. Z. 378, Gst. 290, Josef und Karoline Baar, Wien 25, Siebenhirten, Johann Schwarz-Gasse 7, durch Notar Dr. Robert Blüml, Wien 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64—1911/47).

E. Z. 879, Gst. 15/4, Konrad Lipp, Kapellen an der Mürz, Stojen 3, durch Notar Dr. Robert Blüml, Wien 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 1907/47).

„ „ Perchtoldsdorf, E. Z. 3080, Gst. 964/44, Verlassenschaft nach Johanna Danek, durch Notar Dr. Robert Blüml, Wien 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 1908/47).

„ „ Inzersdorf-Land, E. Z. 48, Gste. 143, 144, Hedwig Vitek, 9, Grünentorgasse 14, durch Notar Dr. Josef Wagner-Löffler, Wien 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 1888/47).

„ „ Laab im Walde, E. Z. 167, Gste. 61/98, 127, E. Z. 159, Gst. 61/43, Ida Führer und Georg und Katharina Lausenhammer, durch Notar Dr. Karl Schreiber, Wien 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 1846/47).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Gste. 991, 993/1, 973/1 und andere, Robert Hauser, Wien 9, Spitalgasse 19, durch Ing. Franz Horaczek, Wien 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 1881/47).

„ „ E. Z. 1349, Gste. 1561/1, 1561/2, 1562, 1882, 1883, 1884/1, 1885, 1945, 1946/1, 1946/2, 1946/3; Verlassenschaft Michael Kapeller, Wien 26, Klosterneuburg, durch Notarsubstitut Dr. Walter Pirnath, Wien 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1931/47).

Fluchtlinien:

4. Bezirk: Schönburgstraße 29, Franz Marischka (36/11666).

10. Bezirk: Gst. 832/1, E. Z. 532, K. G. Inzersdorf-Stadt, für Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (M.Abt. 37 — Fl 762/47).

11. Bezirk: Gst. 714/43, E. Z. 1273, K. G. Kaiser-Ebersdorf, für Franz Gregor, 11, Greifgasse 4/6/4/22 (M.Abt. 37 — Fl 756/47).

13. Bezirk: Gste. 1380, 1382, E. Z. 16, K. G. Auhof, für Siedlung Friedensstadt, 13, Lainzer Tiergarten (M.Abt. 37 — Fl 757/47).

16. Bezirk: Gst. 491/1, E. Z. 647, K. G. Ottakring, für Heinrich Laimböck, 16, Ottakringer Straße 217/8 (M. Abt. 37 — Fl 760/47).

„ „ Gst. 3232/64, E. Z. 4198, K. G. Ottakring, für Alois Schönland, 16, Habichergasse 5 (M.Abt. 37 — Fl 763/47).

19. Bezirk: Gst. 366/21—22, E. Z. 24, Unter-Sievering, für Franz Kaym, Architekt, 1, Freyung 6 (M.Abt. 37 — Fl 766/47).

„ „ Gst. 97, E. Z. 272, K. G. Unter-Döbling, für Franz Mayerhofer, 5, Stolberggasse 23a/24 (M.Abt. 37 — Fl 768/47).

21. Bezirk: E. Z. 115, K. G. Donaufeld, für Martin Schober, 13, Hayenberggasse 32 (M.Abt. 37 — Fl 753/47).

23. Bezirk: Maria-Lanzendorf, Gst. 18, für Eleonora Veigl, 23, Maria-Lanzendorf, Wiener Straße 13 (M.Abt. 37 — Fl 765/47).

„ „ Maria-Lanzendorf, Regerstraße 4, für Josef Dietrich, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 767/47).

25. Bezirk: Gst. 886/3, E. Z. 539, K. G. Atzgersdorf, für Ing. K. Hoffmann, 13, Berggasse 29 (M.Abt. 37 — Fl 755/47).

Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien

Die „Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien“, herausgegeben von der Magistratsabteilung für Statistik, können nunmehr wieder durch die Verlagsbuchhandlung der Carl Ueberreuterschen Buchdruckerei bezogen werden. Mit Ausbruch des Krieges war jede Veröffentlichung statistischer Zahlen eingestellt worden, nun aber ist auch auf diesem Gebiet der Anschluß an die Friedenszeit gefunden. Alle, die ihrem Wirken das solide Fundament statistischer Zahlen zu geben wünschen, haben nun Gelegenheit, sich die wichtigsten Daten über Wien nach dem neuesten Stande zu verschaffen. Während das Statistische Jahrbuch der Stadt Wien einen Überblick über einen längeren Zeitraum gibt, vermitteln die für je ein Vierteljahr veröffentlichten Monatszahlen der „Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien“ einen Einblick in die jüngsten Ereignisse auf dem Gebiet des Bevölkerungswesens, der Wirtschaft und Verwaltung Wiens. Es sind Zahlen von allerletzter Aktualität, die das jeweils erscheinende, sechzehn Seiten starke Heft der „Mitteilungen“ enthält.

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 12. bis 18. August 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Ambros Otto & Co., Kommanditgesellschaft, Ein- und Ausfuhrhandel mit Kolonialwaren, Gewürz- und Heilpflanzen, landwirtschaftlichen Produkten, Futtermitteln, Pflanzenschutzmitteln, Düngemitteln sowie Großhandel mit Saatgut und Sämereien und landwirtschaftlichen Geräten aller Art, Binnengroßhandel mit Kolonialwaren, Gewürzen und landwirtschaftlichen Produkten, Wipplingerstraße 34/I (28. 3. 1947). — Bergl Johann, Kommissionswarenhandel mit Textil- und Lederwaren, Fischhof 1 (25. 6. 1947). — Bergl Johann, Ein- und Ausfuhrhandel mit Textilwaren, Fischhof 1 (25. 6. 1947). — Hellmer Lisa, Erzeugung chemisch-kosmetischer Präparate unter Ausschluß jeder einem Handwerk vorbehaltenen oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Bellariastraße 12/III/6 (6. 6. 1947). — Pataki Anton, Großhandel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Paprika und Tarhonya, Spiegelgasse 10, Gassenlokal (19. 6. 1947). — Strakosch Karl, Kleinhandel mit Motorfahrzeugen und deren Bestandteilen, Fichtegasse 6 (27. 3. 1947).

2. Bezirk:

Fischer Wilhelm, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Springergasse 3 (11. 6. 1947). — Grill Karl, Handelsvertretung für pharmazeutische Präparate, Drogen und Genußmittel, Verbandstoffe, Farbwaren und kosmetische Präparate, Untere Augartenstraße 23/23 (4. 4. 1947). — Halpern Rudolf, Handelsagentur, Aspernbrückengasse 1/2. Stiege/II/19 (11. 7. 1947). — Hogl Katharina geb. Daubek, Fußpflegergewerbe, Herminengasse 13/8 (30. 12. 1946). — Köckeis Konrad, Erzeugung von Gummiwaren unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Lassingleithnerplatz 4, Kellerwerkstätte (4. 4. 1947). — Mairhuber Valerie, Kleinhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren unter Ausschluß von Wäsche, Taborstraße 18 (28. 1. 1946). — Rufera Emilie geb. Stummer, Damenschneidergewerbe, Schweidlgasse 3/1/8 (13. 5. 1947). — Vanik Julie geb. Roztocil, Gipsbildhauergewerbe, eingeschränkt auf die Gipsfigurenerzeugung, Venedigerau 2/3 (17. 7. 1947). — Wiedemann Anton, Ing., Laboratorium für chemische Analysen und chemische Synthesen, Böcklinstraße 100, Souterrainlokal (6. 6. 1947).

4. Bezirk:

Britsch Maria, Modistengewerbe, Rubensgasse 13/12 (7. 5. 1947). — Brunner, Dipl.-Kfm. Hans, Großhandel mit Textilien, Eisen- und Metallwaren, Lebensmitteln und Konserven, Glas, Porzellan und keramischen Erzeugnissen, Maschinen, Holzwaren, Material- und Farbwaren, Bergbauprodukten aller Art, Lederwaren und Schuhen, Papier- und Kartonagewaren, Galanterie-, Kurz- und Bijouteriewaren, Uhren und Schmucksachen aller Art, Baustoffen aller Art, technischen und sanitären Bedarfsartikeln, Rechte Wienzeile 29/5 (16. 5. 1947). — Deutsch Camilla, Einzelhandel mit Strumpf- und Wirkwaren und einschlägigen Artikeln, Wiedner Hauptstraße 13 (26. 6. 1947). — Hartl, Ing. Rupert, Technisches Büro, beschränkt auf die Beratung, Planung sowie Arbeits- und Fertigungsvorbereitung im allgemeinen Maschinen- und Motorenbau sowie der Konstruktion der dazugehörigen Werkzeuge und Vorrichtungen, Starhemberggasse 39/21 (26. 6. 1947). — Kampfl Anna geb. Michelbach, Einzelhandel mit Elektrowaren, Schönburgstraße 33 (24. 6. 1947). — Kapfhammer Josef, Einzelhandel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Lacken und Farben, Mühlgasse 9 (16. 6. 1947). — Klees Bruno, Einzelhandel mit elektrotechnischen Artikeln, Meßinstrumenten, elektrischen Maschinen und medizinisch-technischen Apparaten sowie elektrischen Beleuchtungs- und Heizgeräten, Treitlstraße 1/3 (25. 6. 1947). — Lengauer Viktor, Erzeugung von Buchstaben aus Werkstoff unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, erweitert auf die Erzeugung von Plastiken und Reliefs aus Werkstoff im Zusammenhang mit der Buchstabenerzeugung, Wiedner Hauptstraße 55 (25. 7. 1947). — Reismann Siegfried, Strickergewerbe, Taubstummengasse 2 (20. 5. 1947).

5. Bezirk:

Bernleitner Josefine, Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel, Margaretenstraße 123 (12. 6. 1947). — Hesse, Ing. Kurt, maschinelle Herstellung von Nägeln unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Ramperstorffergasse 66 (3. 7. 1947). — Jachim Stephanie geb. Kraus, Einzelhandel mit Milch, Molkereiprodukten und sonstigen, den Milchsondergeschäften vorbehaltenen Artikeln, Högelmüllergasse 2, Ecke Reinprechtsdorfer Straße 19 (14. 7. 1947). — Kamera- und Apparatebau-Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Zugehörteilen und Geräten für Photokameras und sonstigen optischen Geräten, Am Hundsturm 6 (15. 1. 1947). — Kamera- und Apparatebau-Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Photokameras und sonstigen optischen Geräten sowie deren Zubehör, ferner fabrikmäßige Erzeugung von Preß-, Stanz- und Drehteilen (zum Beispiel Koffer-, Taschen-, Tür- und Möbelbeschlägen) und von Halbfabrikaten für die Radio-, Elektro- und Fahrzeugindustrie, Am Hundsturm 6 (27. 11. 1946). — Klemme Friedrich, Gürtlergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Pressuren und Fassungen, Bräuhausgasse 52 (20. 5. 1947). — Krenberger Josef, Vermittlung von Geschäftslokalen, Wohnungen und Wohnungsbestandteilen, Franzensgasse 12/8 (1. 7. 1947). — Michel Rudolf, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Diehlgasse 21 (17. 6. 1947). — Nassan Johann, Handelsvertretergewerbe für chemisch-pharmazeutische Produkte und Christbaumschmuck, Transportgeräte, Rasierklingen sowie Blei-, Aluminium- und Zinnerzeugnissen des Walzwerkes Hugo Morgenstern, Dresden, erweitert auf die Handelsvertretung für Spiel- und Galanteriewaren, Haus- und Küchengeräten, Siebenbrunnenfeldgasse 14/8 (24. 7. 1947). — Schärf Karl, Stukkateurgewerbe, Margaretenstraße 125 (16. 6. 1947). — Weimann Theresia, Damenschneidergewerbe, Margaretenstraße 78 (20. 6. 1947). — Widi Franz, Friseurgewerbe, Ramperstorffergasse 70 (27. 5. 1947).

7. Bezirk:

Austerlitz Franz, Kleinhandel mit sanitären Einrichtungsgegenständen, Haus- und Küchengeräten sowie Parfümeriewaren, unechten Bijouteriewaren, Wasch- und Putzmitteln sowie Petroleum und Spiritus, Neustiftgasse 21 (29. 8. 1946).

9. Bezirk:

Knechtel Erich, Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, Haushaltungsartikeln, Eisenwaren, Glas-, Porzellan- und Keramikwaren, Stahlwaren, Badgasse 31/12 (5. 7. 1947). — Kocourek Kurt, Stukkateurgewerbe, Rooseveltplatz 4 (4. 8. 1947). — Kohn Martin, Binnengroßhandel mit Süßwaren, Fechtergasse 13 (4. 8. 1947). — Renelt Karl, Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt auf die Anzeigenvermittlung, Liechtensteinstraße 36/8 (8. 7. 1947). — Rumpler Maria geb. Chalupnik, Damenschneidergewerbe, Lazarettgasse 5/III/20 (21. 7. 1947). — Träger Adolf, Großhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Salzergasse 8/9 (9. 7. 1947). — Turetschek, Dr. Eduard,

Versicherungsvermittlung, Porzellangasse 45 (14. 7. 1947). — Wilhelm Anna, Reparatur von Säcken jeder Art, Plachen und einschlägigen Artikeln, soweit sie nicht in den Umfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, Glasergasse 11/7 (20. 6. 1947).

10. Bezirk:

Haidinger Karl, Großhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen, Favoritenstraße 186/I/3 (10. 7. 1947). — Mixa Franz, Tischlergewerbe, Tolbuchinstraße 87 (20. 3. 1947). — Swoboda Karl, Handel mit Sonderstempeln, Sondermarken und Sonderpostkarten, beschränkt auf den Verkauf bei Messen und Ausstellungen, Tolbuchinstraße 81/16 (19. 7. 1947).

11. Bezirk:

Schmalzhofer, Dipl.-Verwalter Karl, Kleinhandel mit Baumaterialien mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Simmeringer Hauptstraße, Parzelle 1487 (28. 6. 1947). — Schmalzhofer, Dipl.-Verwalter Karl, Handel mit Baumaschinen, Simmeringer Hauptstraße, Parzelle 1487 (28. 6. 1947).

13. Bezirk:

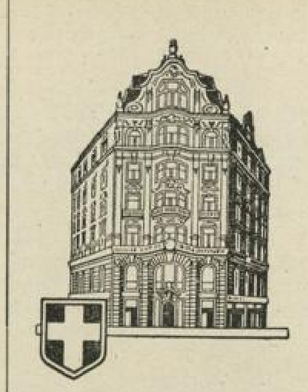
Görlich Leopoldine geb. Lebl, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Mantlergasse 43 (10. 7. 1947).

16. Bezirk:

Bartl Heinrich, Kleinhandel mit Südfrüchten und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen bis 0,3 Liter sowie Fruchtsäften, Ottakringer Straße 157 (25. 4. 1947). — Dotzer Theresia geb. Fasching, Kleinhandel mit Fischkonserven, Fischmarinaden, Fischräucherwaren, Fischsalaten, Markt Gaullachergasse, Marktstand 2—4 (30. 6. 1947). — Fink Josef, Malergewerbe, Herbststraße 101/16/3 (1. 8. 1947). — Grasel Leopold, Kleinhandel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß aller Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Liebhartsgasse 47 (21. 3. 1947). — Kluson Otto, Stickergewerbe, Kirchstetterngasse 42 (5. 8. 1947). — Laczik Anton, Kleinhandel mit Papierwaren, Thaliastraße 102 (22. 1. 1947). — Los Josef, Malergewerbe, Paletzgasse 6 (5. 8. 1947). — Lubardt Helene geb. Nachtnebel, Damenschneidergewerbe, Friedrich Kaiser-Gasse 99/1/7 (1. 8. 1947). — Melcher Anton, Malergewerbe, Nauseagasse 15/3/29 (4. 8. 1947). — Novak Anna, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Futtermitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln sowie mit einschlägigen Kurzwaren, Brunnengasse 32 (20. 5. 1947). — Schiefer Franz, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Bauschlosserei, Effingergasse 11 (31. 7. 1947). — Weisz, Dipl.-Ing. Dr. Herbert, Erzeugung chemisch-kosmetischer Artikel unter Ausschluß der an eine besondere Genehmigung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Liebhartsgasse 31 (16. 6. 1947). — Wimmer, Dr. Roland, Durchführung von physikalischen Untersuchungen mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit und unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes (Physikalisches Untersuchungslaboratorium), Ottakringer Straße Nr. 25 (11. 4. 1947).

17. Bezirk:

Aniwandter Stephanie, Damenschneidergewerbe, Weidmanngasse 14 (15. 7. 1947). — Bauer Helmut, Großhandel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Weißgasse 53/II/7 (28. 6. 1947). — Brust Andreas, Schmiedegewerbe, beschränkt auf Fahrzeugbau, Nattergasse 8 (10. 7. 1947). — Cerner Wilhelmine, Glas- und Gebäudereinigergewerbe, Lacknergasse 26 (4. 7. 1947). — Jaschke Helga, Damenschneidergewerbe, Kainzgasse 20/15 (11. 7. 1947). — Kudela Franz, Malergewerbe, Clemens Hofbauer-Platz 2/32 (1. 7. 1947). — Langer Pauline geb. Schneider, Tischlergewerbe, Ottakringer Straße 54 (4. 7. 1947). — Pascher Franz, Tischlergewerbe, eingeschränkt auf das Legen und Reparieren von Parkett- und Fußböden, Weißgasse 13 (9. 7. 1947). — Römersdorfer Paula, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein sowie Wasch- und Putzmitteln, Oberwiedenstraße 20 (8. 7. 1947). — Schober Leopoldine, Spielzeugherstellergewerbe, Kulmgasse 41 (27. 6. 1947). — Testory Friedrich, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Küchengeschirr, Haushaltungsartikeln und Holzwaren unter Ausschluß von Waren, deren Handel an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Siedlung geistiger Arbeiter, Brunnenstubengasse 5 (5. 4. 1946). — Wilfinger Franz, Stukkateurgewerbe, Kulmgasse 27/10 (10. 7. 1947).



18. Bezirk:

Basch Heinrich, Herrenschneidergewerbe, Währinger Gürtel 139 (17. 6. 1947). — Hopf Emil, Binnengroßhandel mit patent- und markengeschützten „Hopf-Baukonstruktions-Elementen“, Gymnasiumstraße 23/4, (3. 6. 1947). — Janosz Ursula, Einzelhandel mit Schnittblumen, unter dem Eisenbahnviadukt der Vorortelinie in der Gentzgasse (6. 6. 1947). — Kreutzer Fritz, Großhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren sowie unechtem Schmuck, Hockegasse 14, Hotel Gersthof (27. 6. 1947). — Rudolf Georg Andreas, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, eingeschränkt auf die Herstellung von Augenwasser, von Kindernährmitteln und eines Teppichreinigungsmittels, Kreuzgasse 35 (11. 7. 1947). — Singer Richard, Großhandel mit Getreide, Mehl und Futtermitteln, Weimarer Straße 43 (11. 7. 1947). — Wolf Egon, Handelsvertreter, Währinger Straße 140 (11. 7. 1947). — Wyskitensky Karl, Malergewerbe, Währinger Straße 177 (14. 4. 1947).

19. Bezirk:

Grabner Kurt, Spenglerhandwerk, Döblinger Hauptstraße 27 (16. 7. 1947). — Hampel Franz, Einzelhandel mit technischen Artikeln, Vormosergasse 10 (26. 7. 1947). — Kafka-Pollak Siegmund, Großhandel mit Schirm-, Spazier- und Schistöcken, Weimarer Straße 91/4 (4. 7. 1947). — Köhler Ignaz, Anzeigenbüro, beschränkt auf Ankündigungen in Druckschriften und Druckerzeugnissen aller Art, Pfarrwiesengasse 16/I/4 (7. 2. 1947). — Lang Karl, Handelsvertretung, Obersteinergasse 9/6 (24. 6. 1947). — Maly Alois, Gärtnergewerbe, mit Ausnahme jeder Tätigkeit, welche als zur Landwirtschaft zu zählender Gartenbau anzusehen ist, sowie mit Ausnahme der Friedhofsgärtnerei, Sandgasse 33 (28. 7. 1947). — Panozzo Anna, Deichgräbergewerbe, Friedlgasse 4 (8. 7. 1947). — Siska Josef, Herrenschneiderhandwerk, Heiligenstädter Straße 185/II/8 (9. 7. 1947). — Tauber Helene geb. Stahl, Modistenhandwerk, Grinzinger Straße 70/I/7 (7. 7. 1947).

20. Bezirk:

Zeller Richard, Herrenschneidergewerbe, Raffaelgasse 1a/19 (30. 9. 1946).

21. Bezirk:

Pohl Walter, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glückspielnummern und dergleichen), Verlängerte

Wannemachergasse 43 a (27. 2. 1947). — Reiß Paul Markus, fabrikmäßige Erzeugung von Parketten und sonstigen Fußböden aus Holz, Fultonstraße 24 (11. 7. 1947). — Rosicky Josef, Bäckergewerbe, Jedleseer Straße 73 (31. 7. 1947).

22. Bezirk:

Burghauser Josef, Schmiedegewerbe, Süßenbrunn, Hauptplatz 36 (18. 3. 1947). — Vala Franz, Malergewerbe, Aspern, Oberndorfstraße 21 (28. 7. 1947).

24. Bezirk:

Belfin Georg, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus, jedoch beschränkt auf die Abgabe an befugte Gewerbetreibende, Gruberau 20 (4. 7. 1947). — Seidl Eduard, Schuhmachergewerbe, Mödling, Neudorfer Straße 2 (7. 8. 1947).

25. Bezirk:

Fieglmüller Karl, Einzelhandel mit Schuhen, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 108 (8. 7. 1947). — Plematl Josef, Chemischreinigergewerbe, Perchtoldsdorf, Hochstraße 11 (28. 7. 1947). — Prosch Hermine, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln und Petroleum, Inzersdorf, Triester Straße 100 (2. 6. 1947). — Soupal Elisabeth, Einzelhandel mit Papier-, Schreib-, Spiel-, Parfümerie- und Galanteriewaren mit Ausschluß von Waren aus Gold, Silber und Platin, Liesing, Waisenhorngasse 4 (21. 6. 1947).

26. Bezirk:

Fischer Anna geb. Doneis, Lohnbrüterei, Klosterneuburg, Grabmandlgasse (laut telephonischer Auskunft keine Orientierungsnummer) (24. 3. 1947). — Hohenfellner Aloisia geb. Wörle, Wäschewarenerzeugerhandwerk, Klosterneuburg, Buchberggasse 27 (5. 11. 1946).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 12. bis 18. August 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Entzmann Reinhold & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Kunsthandel und Kunstantiquariat, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Seilerstätte 21 (16. 7. 1947). — Konnerth Leopoldine geb. Schmidt, Anbieten persönlicher Dienste (als Bote, Träger und dergleichen) an öffentlichen Orten (Dienstmanngewerbe) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und gegen jederzeit möglichen Widerruf (§ 15, Abs. 1, Pkt. 4, der GO.), Hoher Markt bei der Dreifaltigkeitssäule (25. 6. 1947). — Riebler, Dr., & Comp., Gebäudeverwaltungsbüro, offene Handelsgesellschaft, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Tegetthoffstraße 7 (17. 7. 1947). — Wildner Leopold, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Habsburgergasse 6 (16. 7. 1947).

2. Bezirk:

Pribil Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Obere Augartenstraße 14/36 (15. 7. 1947).

4. Bezirk:

Kabatnik Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Gäste in dem zum Betriebe dieses Gewerbes

bestimmten Lokal, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, Favoritenstraße 26 (22. 7. 1947).

10. Bezirk:

Binder Johann, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Neilreichgasse 35 (18. 7. 1947). — Primesz Georg, Zimmermeistergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 6, der GO., Laaer Straße 27 (8. 8. 1947).

13. Bezirk:

Eisler Franz, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf das Schuhputzergewerbe, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 4, der GO., Hietzinger Hauptstraße vor dem Hotelgarten Hübner, zwischen dem 2. und 3. Baum rechts vom Eingang (12. 7. 1947).

16. Bezirk:

Zipperer Johann, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Bachgasse 13 (1. 8. 1947).

18. Bezirk:

Singer, Ing. Alfred, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Bastiengasse 81/7 (21. 7. 1947).

20. Bezirk:

Dietrich Eugen, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Treustraße 94 (1. 7. 1947).

21. Bezirk:

Neuer Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Büfetts mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, heißen Würsteln, gekochten Eiern und Backwerk in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Obstmost, lit. f) Verabreichung und Verkauf von alkoholfreien Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, An der oberen alten Donau, Parzelle 1646, E. Z. 988, Donaufeld (25. 7. 1947).

23. Bezirk:

Huber Josef, Maurermeistergewerbe gemäß § 3, BGG., Wienerherberg 115 (16. 7. 1947).

24. Bezirk:

Keschmann Eduard, Inkassobüro (gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen) gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 24, der GO., Guntramsdorf, Traiskirchner Straße 434 (6. 8. 1947). — Weindorfer Ludwig, Abfüllung des Bieres in Flaschen zum Zwecke des Vertriebes von Flaschenbier, Mödling, Fleischgasse 1 (4. 8. 1947).

SD./129/46 Wien, am 9. Dezember 1946

Bescheid:

Auf Grund des von Hans Jirisek als letztem Obmannstellvertreter gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Freie Schule — Kinderfreunde, Ortsgruppe Hernals, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingestellt und der mit Bescheid des Bundeskanzleramtes vom 13. Februar 1934, Zl. 120.136 GD 2, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Friedrich Kurz, Wien XVII, Beringgasse 17, Hans Jirisek, Wien XVII, Zeillergasse 63/3/9, Anton Jenschik, Wien XVII, Hernalser Hauptstraße 54, Franz Leinmüller, Wien XVII, Wattgasse 98, Hermine Kinder, Wien XVII, Hernalser Hauptstraße 104/14, Karl Buchmann, Wien XVIII, Schopenhauerstraße 60/20, und Anna Leinmüller, Wien XVII, Wattgasse 98.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./130/46 Wien, am 9. Dezember 1946

Bescheid:

Auf Grund des von August Klepell als letztem Obmann gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Freie Schule — Kinderfreunde, Ortsgruppe Währing, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingestellt und der mit Bescheid des Bundeskanzleramtes vom 13. Februar 1934, Zl. 120.136 GD 2, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

August Klepell, Wien XVIII, Ferrogasse 16/11, Franz Hödl, Wien XVIII, Mollgase 3 a, Otto Vitek, Wien XVIII, Hasenauerstraße 37, und Karl Graf, Wien XVIII, Währinger Straße 188/9/12.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathaustrafik erhältlich.

SD./8413/46 Wien, am 9. Dezember 1946

Bescheid:

Auf Grund des von Franz Kopsa als letztem Obmann gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Freie Schule — Kinderfreunde, Ortsgruppe Ottakring, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingestellt und der mit Bescheid des Bundeskanzleramtes vom 13. Februar 1934, Zl. 120.136 GD 2, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Franz Kopsa, Wien XVI, Matteottiplatz 2/21/4/36, Josef Kauzner, Wien XVI, Matteottiplatz 2/23/3, Josef Sassmann, Wien XVI, Kirchstetterngasse 17/1, Karl Sekirnjak, Wien XVI, Maderspergerstraße 2, Karl Kubernat, Wien XVI, Ottakringer Straße 135, Heinrich Jubel, Wien XVI, Degengasse 29, und Friedrich Mauczka, Wien XVI, Luxemburggasse 5—7.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./9800/47 Wien, am 5. Juli 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Karl Bastel als Schriftführer des Vereines im Zeitpunkte der Eingliederung gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Beibehaltung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Vereines Sängenbund Kaisermühlen in den Deutschen Sängerbund e. V., die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 15. Februar 1939, Zl. IV Ab 37 C 3, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Paul Magyar, Wien XX, Petraschgasse 4, Rudolf Balatsch, Wien XXI, Schüttaustraße 1/49, Goethehof, Stiege 15, Tür 16, und Karl Bastel, Wien XXI, Mendelssohngasse 14/3.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./6813/47 Wien, am 9. Juli 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Nationalrat Hans Jirizek und 4 weiteren Einschreitern gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Volkshaus Hernals, mit dem Sitze in Wien, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingestellt und mit Bescheid des Sicherheitskommissars des Bundes für Wien vom 5. März 1934, M.Abt. 49 — 1392/34, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst dann aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Nationalrat Hans Jirizek, Wien XVII, Zeillergasse 63, Gemeinderat Franz Olah, Wien XVI, Herbststraße 101, Bezirksrat Karl Brosch, Krankenkassenbeamter, Wien XVII, Zeillergasse 63, Gemeinderätin Amalia Reznicek-Reiser, Wien XVII, Trenkwaldgasse 124, und Karl Panek, Wien XVI, Redtenbachergasse 22.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./7570/47 Wien, am 23. Juli 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Josef Simmayer und vier Mitgliedern gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Eingliederung des Vereines Strandbadsiedlung Klosterneuburg in den Reichsbund deutscher Kleingärtner, Berlin NW 7, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 25. April 1939, Zl. Aa 8 E a 132, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Hans Nowacek, Wien II, Pazmanitengasse 20, Josef Simmayer, Wien V, Zentagasse 5, Anton Czech, Wien III, Hießgasse 16, Anna Pochop, Wien XVII, Pezzlgasse 45, und Josef Perzi, Wien XV, Meiselstraße 28.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Wien V, Rechte Wienzeile 97